gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : BILACRYL® PU D611

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025 **Version (Überarbeitung):** 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 06.10.2025

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

BILACRYL® PU D611

Eindeutiger Rezepturidentifikator: E410-C0PR-S003-GKHY

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner. Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: MONOPOL AG

Straße/Postfach: Oberrohrdorferstrasse 51

 Nat.-Kenn./PLZ/Ort:
 5442 Fislisbach

 Telefon:
 +41 56 484 77 77

 Telefax:
 +41 56 484 77 99

 Ansprechpartner:
 info@monopol-colors.ch

1.4 Notrufnummer

+41 44 251 51 51

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aquatic Chronic 3; H412 - Gewässergefährdend: Chronisch 3; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501 Inhalt/Behälter Sondermüll zuführen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON; GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel

nicht einatmen.

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

3-BUTOXY-2-PROPANOL; REACH-Nr.: None; EG-Nr.: 225-878-4; CAS-Nr.: 5131-66-8

Gewichtsanteil : $\geq 1 - < 5 \%$

Seite: 1/9

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : BILACRYL® PU D611

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum : 06.10.2025

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319

TITANDIOXID ; EG-Nr. : 236-675-5; CAS-Nr. : 13463-67-7 Gewichtsanteil : \geq 1 - < 5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Carc. 2; H351 (Einatmen)

Kohlenwasserstoffe. C9, aromatisch; REACH-Nr.: 01-2119455851-35; EG-Nr.: 918-668-5; CAS-Nr.: 128601-23-0

Gewichtsanteil : \geq 1 - < 2.5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Asp. Tox. 1 ; H304 STOT SE 3 ; H335 STOT SE 3 ; H336

Aquatic Chronic 2; H411

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHT, AROMATISCH; REACH-Nr.: 01-2119455851-35; EG-Nr.: 918-668-5; CAS-Nr.

: 64742-95-6

Gewichtsanteil : $\geq 1 - \langle 2.5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336

Aquatic Chronic 2; H411

1-METHOXY-2-PROPANOL; REACH-Nr.: 01-2119457435-35; EG-Nr.: 203-539-1; CAS-Nr.: 107-98-2

Gewichtsanteil : $\geq 1 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 STOT SE 3 ; H336 2-DIMETHYLAMINOETHANOL ; EG-Nr. : 203-542-8; CAS-Nr. : 108-01-0

Gewichtsanteil: < 0.5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 3; H331 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318

Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 STOT SE 3; H335

Spezifische Konzentrationsgrenzen : STOT SE 3 ; H335: $C \ge 5 \%$

BRONOPOL (INN) ; EG-Nr. : 200-143-0; CAS-Nr. : 52-51-7 Gewichtsanteil : < 0.025 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315

STOT SE 3; H335 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411

Spezifische Konzentrationsgrenzen: (M Acute=10)

3-IOD-2-PROPINYLBUTYLCARBAMAT; EG-Nr.: 259-627-5; CAS-Nr.: 55406-53-6

Gewichtsanteil: < 0.025 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 3; H331 STOT RE 1; H372 (Kehlkopf) Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4;

H302 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

Spezifische Konzentrationsgrenzen : (M Chronic=1) \bullet (M Acute=10)

1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON; REACH-Nr.: Pre-Registration; EG-Nr.: 220-120-9; CAS-Nr.: 2634-33-5

Gewichtsanteil : $\geq 0.005 - < 0.05 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317

Aquatic Acute 1; H400

GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-

84-9

Gewichtsanteil : $\geq 0.00015 - < 0.0015 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 2; H310 Acute Tox. 2; H330 Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1C; H314

Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1

; H410 EUH071

Spezifische Konzentrationsgrenzen : Eye Dam. 1 ; H318: $C \ge 0.6 \% \bullet Skin Corr. 1C$; H314: $C \ge 0.6 \% \bullet Skin Corr. 1C$; H315: $C \ge 0.6 \% \bullet Skin Corr. 1C$; H315: $C \ge 0.6 \% \bullet Skin Corr. 1C$; H315: $C \ge 0.6 \% \bullet Skin Corr. 1C$; H315: $C \ge 0.6 \%$

H319: C \geq 0.06 % • Skin Irrit. 2 ; H315: C \geq 0.06 % • Skin Sens. 1A ; H317: C \geq

0.0015 % • (M=100)

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

3.3 Zusätzliche Hinweise

Wasserverdünnbarer Anstrichstoff

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise

Seite: 2 / 9

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : BILACRYL® PU D611

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025 **Version (Überarbeitung):** 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 06.10.2025

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Ruhig stellen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Unbedingt Arzt hinzuziehen! Ruhig stellen. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO2) Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Kanalisation abdecken. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

Seite: 3 / 9

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : BILACRYL® PU D611

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 06.10.2025

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt Augenkontakt Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8. Atemschutz ist erforderlich bei: Sprühverfahren

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Sofern das Produkt nach VbF klassifiziert ist (siehe Kapitel 15), müssen elektrische Einrichtungen den Vorschriften der DIN VDE 0165 entsprechen. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen" (ZH 1/200) entsprechen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Behälter nicht mit Druck entleeren. Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510) (D): 12

Nicht zusammen lagern mit

Nicht zusammen lagern mit Säure Lauge Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gesetzliche Lagervorschriften beachten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

BARIUMSULFAT; CAS-Nr.: 7727-43-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Parameter: A: alveolengängige Fraktion

 $\begin{array}{lll} \text{Grenzwert:} & 3 \text{ mg/m}^3 \\ \text{Version:} & 22.02.2021 \end{array}$

TITANDIOXID; CAS-Nr.: 13463-67-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Parameter : A: alveolengängige Fraktion

Grenzwert: 3 mg/m³
Bemerkung: SSC
Version: 22.02.2021

1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2
Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Grenzwert: $360 \text{ mg/m}^3 / 100 \text{ ml/m}^3$

Bemerkung: SSC B
Version: 22.02.2021
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (CH)

Grenzwert: 720 mg/m³ / 200 ml/m³

Seite: 4 / 9

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : BILACRYL® PU D611

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025 **Version (Überarbeitung):** 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum : 06.10.2025

Bemerkung: SSC B
Version: 22.02.2021
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)

Grenzwert : 100 ppm / 370 mg/m³

 $\begin{array}{ll} \text{Spitzenbegrenzung :} & 2(I) \\ \text{Bemerkung :} & Y \end{array}$

Version: 06.11.2015 Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)

Grenzwert: 150 ppm / 568 mg/m³

Bemerkung: H
Version: 08.06.2000
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)

Grenzwert: $100 \text{ ppm} / 375 \text{ mg/m}^3$

Bemerkung: H

Version: 08.06.2000

2,2`,2``-NITRILOTRIETHANOL; CAS-Nr.: 102-71-6 Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Parameter : E: einatembare Fraktion

 Grenzwert :
 5 mg/m³

 Bemerkung :
 SSC

 Version :
 22.02.2021

 Grenzwerttyp (Herkunftsland) :
 STEL (CH)

Parameter : E: einatembare Fraktion

Grenzwert: 5 mg/m³

Bemerkung: SSC

Version: 22.02.2021

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)

Parameter: E: einatembare Fraktion

 $\begin{array}{lll} \text{Grenzwert}: & 1 \text{ mg/m}^3 \\ \text{Spitzenbegrenzung}: & 1 \text{(I)} \\ \text{Bemerkung}: & \text{Y} \\ \text{Version}: & 23.06.2022 \end{array}$

3-IOD-2-PROPINYLBUTYLCARBAMAT; CAS-Nr.: 55406-53-6 Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)

Grenzwert: $0.005 \text{ ppm} / 0.058 \text{ mg/m}^3$

 Spitzenbegrenzung :
 2(I)

 Bemerkung :
 Sh, Y

 Version :
 23.06.2022

GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-

84-9

Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Parameter : E: einatembare Fraktion

 $\begin{array}{lll} & \text{Grenzwert:} & 0.2 \text{ mg/m}^3 \\ & \text{Bemerkung:} & \text{S SSC} \\ & \text{Version:} & 22.02.2021 \\ & \text{Grenzwerttyp (Herkunftsland):} & \text{STEL (CH)} \end{array}$

Parameter : E: einatembare Fraktion

 $\begin{array}{lll} \text{Grenzwert:} & 0.4 \text{ mg/m}^3 \\ \text{Bemerkung:} & \text{S SSC} \\ \text{Version:} & 22.02.2021 \end{array}$

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert : nicht relevant

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Seite: 5 / 9

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : BILACRYL® PU D611

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025 **Version (Überarbeitung):** 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 06.10.2025

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Nach Hautkontakt Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Sicherheitstechnische Kenngrößen

 Siedebeginn und Siedebereich :
 (1013 hPa)
 nicht anwendbar

 Flammpunkt :
 nicht anwendbar

 Dampfdruck :
 (50 °C)
 nicht anwendbar

 Dichte :
 (20 °C)
 ca
 1.1

Dichte : $(20 \, ^{\circ}\text{C})$ ca. $1.1 \, \text{g/cm}^3$ **Lösemitteltrennprüfung :** $(20 \, ^{\circ}\text{C})$ < $3 \, ^{\circ}$

Auslaufzeit: (20 °C) ca. 100 s DIN-Becher 4 mm

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel Exotherme Reaktion mit: Alkalien (Laugen), konzentriert. Säure, konzentriert.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Seite: 6 / 9

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : BILACRYL® PU D611

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025 **Version (Überarbeitung):** 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 06.10.2025

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 5660 mg/kg

Parameter: LD50 (2-DIMETHYLAMINOETHANOL; CAS-Nr.: 108-01-0)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 2340 mg/kg

Parameter: LD50 (BRONOPOL (INN); CAS-Nr.: 52-51-7)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 254 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50 (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 9999.99 mg/kg

Parameter: LD50 (2-DIMETHYLAMINOETHANOL ; CAS-Nr. : 108-01-0)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 1370 mg/kg

Parameter: LD50 (BRONOPOL (INN) ; CAS-Nr. : 52-51-7)

Expositionsweg: Dermal Spezies: Ratte

Wirkdosis: ca. 1600 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: LD50 (BRONOPOL (INN); CAS-Nr.: 52-51-7)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 588 mg/kg

11.2 Angaben über sonstige Gefahren Andere schädliche Wirkungen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der Methode der EU-Richtlinie 1999/45/EC und der Giftverordnung (Schweiz) eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Seite: 7 / 9

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : BILACRYL® PU D611

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 06.10.2025

Es liegen keine Informationen vor.

12.8 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Es liegen keine Informationen vor. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen)

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40, 75

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft (TA-Luft) (D):

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I): < 5 %

Wassergefährdungsklasse

Einstufung gemäß AwSV - Klasse (D) : 1 (Schwach wassergefährdend)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

16. Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs · 02. Kennzeichnungselemente · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 02. Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 07. Zusammenlagerungshinweise - Lagerklasse · 08. Arbeitsplatzgrenzwerte · 14. Transportgefahrenklassen - Landtransport (ADR/RID) · 14. Transportgefahrenklassen - Seeschiffstransport (IMDG) · 14. Transportgefahrenklassen - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) · 15. Verwendungsbeschränkungen · 15. Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft) · 15. Wassergefährdungsklasse

Seite: 8 / 9

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : BILACRYL® PU D611

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025 Version (Überarbeitung): 4.0.0 (3.0.0)

Druckdatum: 06.10.2025

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

16.6 Schulungshinweise

Keine

EUH071

16.7 Zusätzliche Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 9 / 9